

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte, Gemarkung Königsutter
Flur 11, Maßstab 1:1000, VP 1115/94

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 Nds. Vermessungs- und Katastergesetz vom 02. Juli 1985 - Nds. GVBl. S. 187, geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.09.1989, Nds. GVBl. S. 345) dazu gehören auch Zwecke der Bauleitplanung.

PLANZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

04 GRUNDFLÄCHENZAHL
08 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
II ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE (ALS HÖCHSTGRENZE)
0 OFFENE BAUWEISE

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

ED NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
H NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
BAUGRENZEN

VERKEHRSFLÄCHEN

STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
VERKEHRSFLÄCHE MIT BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG
OFFENTLICHER GEH- UND RADWEG
STRASSENABGRENZUNGSLINIE

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ ZUR PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT

UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN (s. textl. Festst. Nr. 1)

SONSTIGE PLANZEICHEN

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANS

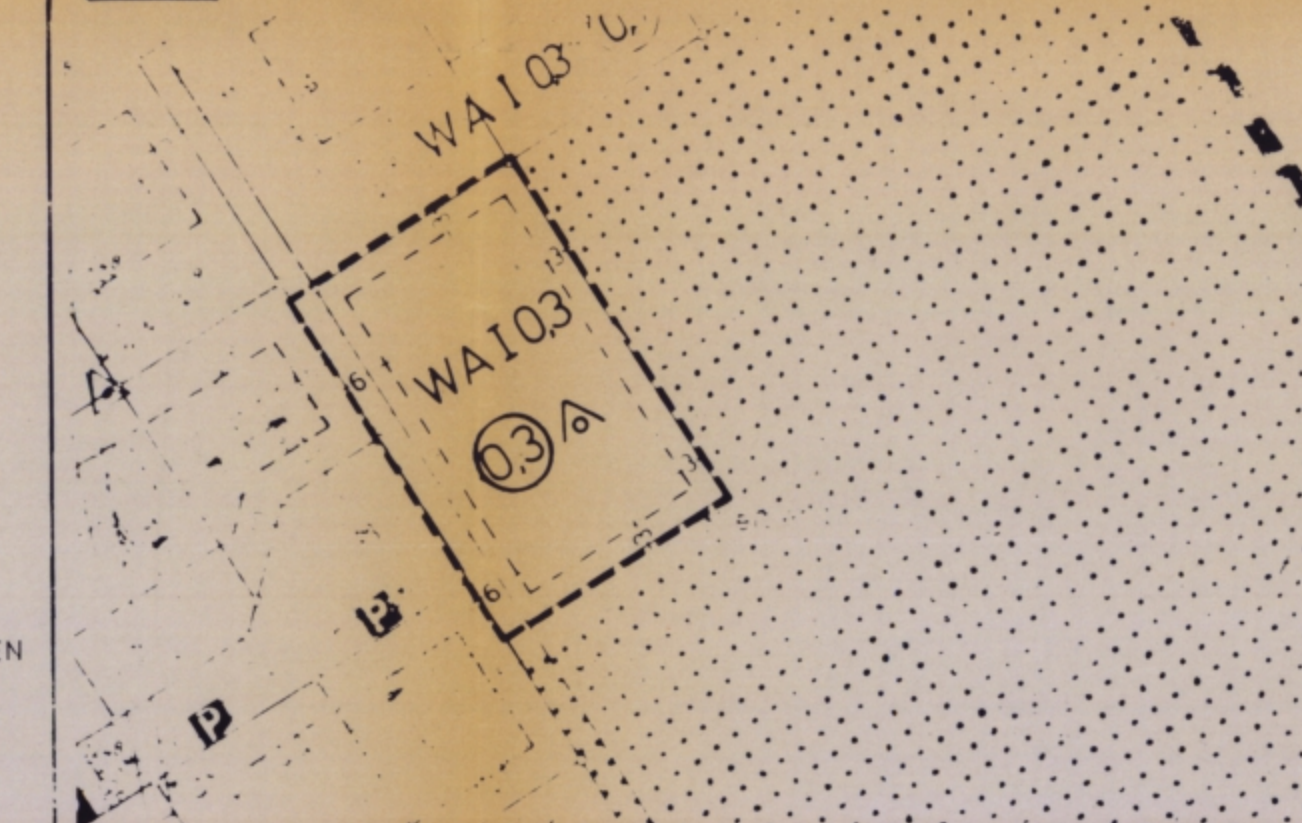
A B FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE U. GARAGEN (s. textl. Festsetzung Nr. 2)
C D

BESTANDSANGABEN

VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN
EIGENTUMSGRENZEN
FLURSTÜCKSNUMMER



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Ursprungsplanes
Grenze des geänderten Geltungsbereiches



Darstellung der 2. teilweisen Änderung M: 1:1000

TEXTL. FESTSETZUNGEN

- Nr1 ANPFLANZUNG VON BÄUMEN STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN GEM. § 1 (1) ZIFFER 25 a b UND (6) BAUGB. INNERHALB DER FLÄCHEN MIT DER FESTSETZUNG ANPFLANZEN VON BÄUMEN STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN GILT FOLGENDE BEPFLANZUNG:
- a) JE 1qm BEPFLANZUNGSFLÄCHE IST EIN STRAUCHARTIGES GEHÖLZ WIE FELDORN, HAINBUCH, SCHLEHE, HARTRIEGEL, HASSEL ZU PFLANZEN
 - b) JE 20qm BEPFLANZUNGSFLÄCHE IST EIN BAUMARTIGES GEHÖLZ WIE EBERESCHE, BIRKE, VOGELKIRSCH, LINDE, ESCHEN ZU PFLANZEN
 - c) DIE GEHÖLZE SIND ZU UNTERHALTEN UND IM FALLE IHRES ABGANGES DURCH NEUE ZU ERSETZEN
- Nr2 INNERHALB DER MIT A-B-C-D GEKENNZEICHNETEN BEREICHE SIND EINSTELLPLÄTZE UND GARAGEN AUCH IN FORM EINER PARKPALETTE IN ZWEI EBENEN ZULÄSSIG.

Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 08.12.86 (BGBl. I S. 2253) und des § 96 und 97 der Niedersächsischen Bauordnung i. d. F. vom 16.06.86 (Nds. GVBl. S. 197) i. V. m. § 1 des Niedersächsischen Verordnungs zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (DVBauG) vom 19.06.78 (Nds. GVBl. S. 345), zuletzt geändert durch Verordnung vom 14.07.87 (Nds. GVBl. S. 22) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom 22.06.82 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.10.86 (Nds. GVBl. S. 323), hat der Rat der Gemeinde Königsutter beschlossen:

Königsutter, den 09.03.1994
Bürgermeister
Landkreis Helmstedt, den 05.10.1993
Bürgermeister

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 05.10.1993 die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss wurde gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 07.10.1993 ortsüblich bekanntgemacht.

Königsutter, den 09.03.1994
Landkreis Helmstedt, den 07.10.1993

Die Planunterlagen sind dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und der städtebaulichen Bedenken sowie der baulichen Anlagen, Wege und Plätze im öffentlichen Straßenraum (Stand vom 13.10.86) hinsichtlich der Bestimmung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Katasteramt Helmstedt, den 28.3.94
i. V. Styrke

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Stadtbauamt Königsutter

Königsutter, den 09.03.1994
74. Amts

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 05.10.1993 den Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 12.11.1993 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 22.11.1993 bis 23.12.1993

Königsutter, den 09.03.1994
Landkreis Helmstedt, den 07.10.1993

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 05.10.1993 den Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 12.11.1993 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 22.11.1993 bis 23.12.1993

Königsutter, den 09.03.1994
Landkreis Helmstedt, den 07.10.1993

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 05.10.1993 den Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 12.11.1993 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 22.11.1993 bis 23.12.1993

Königsutter, den 09.03.1994
Landkreis Helmstedt, den 07.10.1993

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 05.10.1993 den Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 12.11.1993 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 22.11.1993 bis 23.12.1993

Königsutter, den 09.03.1994
Landkreis Helmstedt, den 07.10.1993

Der Rat der Gemeinde hat den Bebauungsplan nach Prüfung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 02.02.1994 beschlossen.

Königsutter, den 09.03.1994
Landkreis Helmstedt, den 07.10.1993

Der Bebauungsplan ist am 20.04.1994 gem. § 11 BauGB angezeigt worden.

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 05.10.1993 die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss wurde gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 07.10.1993 ortsüblich bekanntgemacht.

Königsutter, den 09.03.1994
Landkreis Helmstedt, den 07.10.1993

Die Planunterlagen sind dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und der städtebaulichen Bedenken sowie der baulichen Anlagen, Wege und Plätze im öffentlichen Straßenraum (Stand vom 13.10.86) hinsichtlich der Bestimmung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Katasteramt Helmstedt, den 28.3.94
i. V. Styrke

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Stadtbauamt Königsutter

Königsutter, den 09.03.1994
74. Amts

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 05.10.1993 den Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 12.11.1993 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 22.11.1993 bis 23.12.1993

Königsutter, den 09.03.1994
Landkreis Helmstedt, den 07.10.1993

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 05.10.1993 den Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 12.11.1993 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 22.11.1993 bis 23.12.1993

Königsutter, den 09.03.1994
Landkreis Helmstedt, den 07.10.1993

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 05.10.1993 den Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 12.11.1993 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 22.11.1993 bis 23.12.1993

Königsutter, den 09.03.1994
Landkreis Helmstedt, den 07.10.1993

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 05.10.1993 den Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 12.11.1993 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 22.11.1993 bis 23.12.1993

Königsutter, den 09.03.1994
Landkreis Helmstedt, den 07.10.1993

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 05.10.1993 den Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 12.11.1993 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 22.11.1993 bis 23.12.1993

Königsutter, den 09.03.1994
Landkreis Helmstedt, den 07.10.1993

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 05.10.1993 den Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 12.11.1993 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 22.11.1993 bis 23.12.1993

Königsutter, den 09.03.1994
Landkreis Helmstedt, den 07.10.1993